



St.Gallen, 14. Juni 2017

Die E-Mobilität rollt: SAK installiert zwei Ladestationen auf der Schwägalp

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) baut, gemeinsam mit Green Motion und seinen Partnern, das «Evpass»-Ladenetz aus. Das Netz soll dereinst die gesamte Schweiz abdecken – in der Ostschweiz baut die SAK bis 2019 total 230 Ladestationen. Auf der Schwägalp wurden die Ladestationen Nummer 22 und 23 zusammen mit der Säntis Schwebbahn AG feierlich in Betrieb genommen.

Die weltweit steigenden Absatzzahlen von Elektroautos bestätigen, die E-Mobilität ist im Hier und Jetzt angekommen. Auch in der Schweiz rollt die E-Mobilität und die Nachfrage wird immer grösser. Parallel dazu baut die SAK – gemeinsam mit Green Motion und seinen Partnern – das «Evpass»-Ladenetz aus. Bis 2019 werden in der ganzen Schweiz 1'600 Ladestationen installiert. In ihrem Heimmarkt, der Ostschweiz, installiert die SAK 230 Ladestationen.

Auf der Schwägalp, am Fusse des Säntis, wurden vergangene Woche die Ladestationen Nummer 22 und 23 feierlich in Betrieb genommen.

Die Säntis Schwebbahn AG stellt zwei Parkplätze zur Verfügung. Die Ladestationen werden mit Naturstrom betrieben und mittels «Evpass»-App, «Evpass»-Karte oder dem SBB «SwissPass» bedient.

Gemeinsam in die Energiezukunft

Über die neu installierten Ladestationen auf der Schwägalp freut sich auch Michael Wehrli, Bereichsleiter Technik der Säntis Schwebbahn AG: «Als innovativer Bergbahnbetreiber bieten wir unseren Gästen mit E-Mobilen damit die nötige Ladeinfrastruktur. Und gehen mit ihnen einen weiteren Schritt in Richtung Energiezukunft.» Die SAK als erfahrener E-Mobilitätsdienstleister übernimmt Wartung und Pikett der Ladestationen.

Weitere Auskünfte:

SAK Medienstelle, Telefon 071 229 52 09



Freuen sich über die neu installierten Ladestationen: Michael Wehrli, Bereichsleiter Technik der Säntis Schwebbahn AG (rechts) und Jan Müller, SAK Projektleiter Elektroinstallation.

Die SAK

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) bietet, baut und betreibt nachhaltige, effiziente und wettbewerbsfähige Lösungen für Netze und Energie in der Ostschweiz. Mit rund 330 Mitarbeitenden deckt sie die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung. Über ein leistungsstarkes Verteilnetz werden direkt und indirekt 470'000 Menschen sicher mit elektrischer Energie versorgt. Zur Strom- und Wärmegewinnung engagiert sich die SAK im Bau und Betrieb von Strom- und Wärmeproduktionsanlagen und beteiligt sich an entsprechenden Investitionen. Mit SAKnet befindet sich ein Glasfasernetz im Ausbau, welches Privat- und Geschäftskunden die schnelle Datenübertragung ermöglicht. Mit SAK Internet, SAK TV und SAK Telefon ergänzt die SAK das Dienstangebot auf der Glasfaser. Das Angebot für E-Mobilität umfasst alle Komponenten von der Beratung über die Installation der Ladestation bis Pikett und Wartung.